

Presseeinladung zur Blockade des Atomwaffenlagers Büchel

Liebe Medienvertreter(innen)!

- *save the date: 11. und 12. August 2013*
- *Konzertblockade und weitere Aktionen des zivilen Ungehorsam*
- *keine Atombomben in Deutschland, kein Abwurf durch die Bundeswehr!*

Wir blockieren das Atomwaffenlager der Bundeswehr in der Eifel

Das klassische Orchester Lebenslaute und viele weitere Gruppen aus der Friedensbewegung werden am 11. und 12. August alle Zugänge zum Fliegerhorst in Büchel 24 Stunden blockieren. Wir bereiten uns auf eine entschlossene und künstlerisch anspruchsvolle Konzert-Blockade vor.

Circa 20 Atombomben lagern auf dem Fliegerhorst in Büchel. Im Rahmen der nuklearen Teilhabe der NATO trainiert die Bundeswehr den Abwurf der international geächteten Waffensysteme.

„Die Atombomben in Büchel stellen eine bedeutende Gefahr dar, nicht nur für die Bevölkerung in der Eifel. Mit der Stationierung verletzt die Bundesrepublik Deutschland das Völkerrecht“, begründet der Pressesprecher der Gruppe Lebenslaute, Berthold Keunecke die Aktion. Ein breites Bündnis aus der Friedensbewegung fordert eine konsequent atomwaffenfreie Bundesrepublik und die vollständige Abrüstung aller Atomwaffen weltweit. Mit der Blockade-Aktion soll den politischen Forderung nach Abzug der Atomwaffen Nachdruck verliehen werden. Obwohl sich der Bundestag mit großer Mehrheit für den Abzug eingesetzt hat, sollen die Atomwaffen in Büchel nach dem Willen der USA jetzt modernisiert werden. „Wenn die Politik versagt, muss die Zivilgesellschaft aktiv werden“, so Berthold Keunecke. Mit der Blockade-Aktion am Sonntag und Montag soll den ca. 1300 Soldaten der Bundeswehr und der US-Army der Zugang zum Fliegerhorst verwehrt werden. Gleiches gilt für die ca. 600 Zivilbeschäftigten.

Die Soldaten und zivilen Angestellten können vor den Toren dem Konzert der Lebenslaute lauschen. Die Soldaten sollen an ihre Verantwortung für das Leben der Menschen ermahnt

und an ihren Schwur zur Verfassung erinnert werden, der einem möglichen Einsatz von Atombomben entgegensteht.

Die „Lebenslaute“ sind eine bundesweite Gruppe von Musikerinnen und Musikern, die sich mit ihrer klassischen Musik immer wieder Unrecht und Kriegsvorbereitungen in den Weg setzen. In Orchesterkleidung führen Chor und Orchester anspruchsvolle Werke auf, in Büchel von Bach über Mendelssohn bis Janacek und Manu Chao. Dabei scheuen sie den Konflikt mit der Staatsgewalt nicht. Sollte diese sich entscheiden, ihren Protest zu kriminalisieren, sind die Musiker bereit, den Streit um die Atomwaffen in Deutschland auch vor Gericht weiter zu führen.

Da der Fliegerhorst Büchel verschiedene Zugänge hat, werden die weiteren Tore von anderen Gruppen der Kampagne „atomwaffenfrei.jetzt“ blockiert werden. Dort treten andere zum Teil prominente Künstler und Künstlerinnen auf: Von Nina Hagen über Kai Degenhardt bis zu Klaus dem Geiger. Die „Lebenslaute“ musizieren am Sonntag ab fünf vor zwölf vor dem Haupttor und zwei Stunden später vor dem „Lutzerather Tor.“

**Wir möchten Sie ganz herzlich nach Büchel in die Eifel einladen:
Beginn der Aktion am 11.08.13 am Haupttor (L 52 / Höhe B 259).
Presseinformation am 9. August 12 Uhr, ebenda.**

Pressekontakt Lebenslaute:

**Berthold Keunecke 05221-2764786 / 0176- 28998063 b.keunecke@web.de
Jochen Roddewig, 07222 -1597782 / 0174- 1720562 jroddewig@arcor.de**

Weiter Infos: www.atomwaffenfrei.de / www.lebenslaute.net